

Eltern fragen und die Schule informiert

In der Elternbeiratssitzung am Dienstag, den 23.03.2021 wurden offene Fragen aus der Elternschaft an die Schulleitung gestellt und hierüber möchten wir euch gerne informieren.

Vorab bedanken wir uns als Elternbeirat für das Engagement und das Verständnis für die besondere Situation vor allem bei den Kindern, Eltern und Lehrkräften. Die aktuelle Lage erfordert von allen ein hohes Maß an Kompromissbereitschaft, Flexibilität und zeitlichem Aufwand.

Für die Schulleitung ist es sehr schwer alle Interessen bei einer Entscheidungsfindung zu berücksichtigen. Eine Vielzahl von Faktoren, wie Auflagen des Kultusministeriums, Hygienekonzept, Organisatorisches (z.B. Bustransfer), Interessen von Eltern und vor allem das Wohlergehen unserer Kinder gilt es bei jeder Entscheidung abzuwägen.

Der Schule Litzendorf ist aus unserer Sicht ein großes Lob auszusprechen, wie Sie die aktuelle Situation annimmt und umsetzt. Natürlich gibt es von Eltern weitere offene Fragen und die haben wir mit der Schulleitung besprochen und diskutiert.

Folgende Themen wurden mit der Schulleitung diskutiert:

Aus welchem Grund hat die Schule noch keine Lüftungsanlagen für die Klassenzimmer?

Info:

- Zu Beginn des Schuljahres gab es Fördertöpfe für CO₂-Ampeln und für Lüftungsanlagen.
- Lüftungsanlagen konnten jedoch nur für Räume beantragt/bestellt werden, für die keine ausreichende Lüftungsmöglichkeit durch Fenster vorhanden ist.
- Dies ist in der Schule Litzendorf nur im Werkraum der Fall. Für diesen Raum wurde bereits frühzeitig eine Lüftungsanlage bestellt.
Die mobile Lüftungsanlage wurde aktuell nach langer Wartezeit geliefert und wird im vorgesehenen Werkraum nun installiert.
- Für die anderen Räume wurden CO₂-Ampeln bestellt. Sie sind seit Jan 2021 im Einsatz. Die Ampeln zeigen an, wann der CO₂-Wert eine kritische Grenze überschritten hat. „Rot“ heißt: jetzt lüften.

Können evtl. größere Räumlichkeiten in der Gemeinde angemietet werden um es für einige Jahrgangsstufen zu ermöglichen mit der gesamten Klasse Unterricht abzuhalten?

Info: Diese Überlegung hatte man bereits in der Schule diskutiert.

- Untere Turnhalle wird für Notgruppe benötigt
- Bei den externen Räumlichkeiten bestehen sowohl organisatorische und rechtliche Hürden/Probleme wie z.B. technische Ausstattung, Haftung, Busanbindung, Aufsichtspflicht (v.a. bei notw. Lehrerwechsel), Vertretungssituation, etc..
- Ebenfalls stehen in der Gemeinde nicht genügend Räumlichkeiten zur Verfügung um diese Situation für alle gleichberechtigt zu gestalten.
- Sollten es die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen zulassen wird die Schule das Thema neu diskutieren und Lösungen suchen.

„Live Stream“ aus Klassenzimmer für Kinder im Distanzunterricht

Info: Ist aktuell aus technischer Sicht nicht möglich, da die dazu notwendige Netzwerkinfrastruktur noch fehlt. Die Schule ist hier auf einem guten Weg. Allerdings Stand heute, ist noch keine Internet-Verbindung in den Klassenzimmern vorhanden. Auch hier wurden die Aufträge vor langer Zeit vergeben und werden nun nach und nach von den Firmen umgesetzt.

Aufteilung Wechselunterricht

Info: Nach der Woche Präsenzunterricht wurde der Wechsel von Gruppe 1 auf Gruppe 2 aus Gründen der Gleichberechtigung durchgeführt. So haben alle Kinder die gleiche Anzahl an Schultagen gehabt.
Sollte es zukünftig bei Wechselunterricht bleiben, wird weiter hin Gruppe 1 und Gruppe 2 im wöchentlichen Wechselrhythmus sein. So haben die Kinder in dem zweiwöchentlichen Turnus einmal eine Woche mit dem gesamten Stundenplan durchlaufen.

Gruppe 1 / Mo - Mi - Fr
Gruppe 1 / Di - Do

Gruppe 2 / Di - Do
Gruppe 2 / Mo - Mi - Fr

Pflicht oder freiwillige Corona-Tests in der Schule

Info: Leider hat die Schule hier noch keine weiteren zusätzlichen Anweisungen bekommen, wie die Ausführung erfolgen soll und kann. Es wird erwartet, dass in den Osterferien weitere Informationen und vor allem auch die Tests geliefert werden. Die Schulleitung wird die Kinder und Eltern hierüber ausführlich informieren.

Anmerkung:

Der EBR hatte in dem Austausch mit der Schulleitung auf die entstehende Testproblematik (Durchführung und Umgang mit positiv getesteten Schülern) hingewiesen. Dem EBR wurde jederzeit ein gutes Gefühl vermittelt, dass die Schule mit dieser Thematik sehr sensibel im Sinne der Kinder umgehen wird.

Wir vom EBR werben für gegenseitiges Verständnis in dieser sehr außergewöhnlichen Zeit und aus unserer Sicht können wir es nur gemeinsam als Schulfamilie bewältigen.

EBR und die Schulleitung sind jederzeit für eure Anregungen offen - Kommt einfach auf uns zu!

Euer Elternbeirat der Schule Litzendorf.

gez. Elternbeiratsvorsitzender

Sascha Moroskow